

Wir empfehlen folgende Saatgutmischung

Göttinger Mischung

(in Gewichts%)

- 17 % Lein (*Linum usitatissimum*)
- 15 % Sonnenblume (*Helianthus annuus*)
- 14 % Buchweizen (*Fagopyrum esculentum*)
- 8 % Waldstaudenroggen (*Secale multicaule*)
- 7 % Luzerne (*Medicago sativa*)
- 7 % Phacelia (*Phacelia tanacetifolia*)
- 7 % Ölrettich (*Raphanus sativus*)
- 5 % Kultur-Malve (*Malva sylvestris ssp. mauritiana*)
- 5 % Hafer (*Avena sativa*)
- 5 % Schmalblättrige Lupine (*Lupinus angustifolius*)
- 2 % Gelber Steinklee (*Melilotus officinalis*)
- 2 % Sommerwicke (*Vicia sativa*)
- 2 % Kolbenhirse (*Setaria italica*)
- 1 % Gelbsenf (*Sinapis alba*)
- 1 % Bockshornklee (*Trigonella foenum-graecum*)
- 1 % Alexandrinerklee (*Trifolium alexandrinum*)
- 0,5 % Markstammkohl (*Brassica oleracea*)
- 0,5 % Rübsen (*Brassica rapa*)

Aussaatstärke: 7 - 10 kg/ha

Aussaat bis zum 15.4.

mögliche Bezugsquelle:

CAMENA

Coppenbrügger Landstraße 58

31867 Lauenau

Tel: 05043/1075 bzw. 1077

www.camena-samen.de



weitere Informationen:

www.rebhuhnschutzprojekt.de

Kontakt:

mail@rebhuhnschutzprojekt.de

Der Druck dieses Flyers wird finanziell unterstützt:



EUROPÄISCHE UNION

von der
Europäischen Union



vom Land Niedersachsen



von der
Niedersächsischen
Bingo-Umweltstiftung



von der Hanseatischen
Natur- und Umweltinitiative e. V.

Herausgeber dieses Flyers ist die
Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e. V.
Geiststr. 2, 37073 Göttingen



Strukturreiche Blühstreifen

eine attraktive Agrarumweltmaßnahme

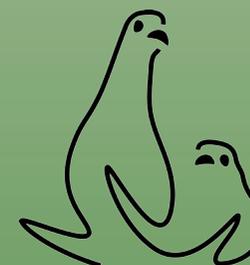
Helfen Sie den bedrohten Rebhühnern!



Prämie

bis zu

975 Euro/ha pro Jahr



**Rebhuhnschutz
in
Niedersachsen**

Artenvielfalt durch Ihr Engagement

Agrarumweltmaßnahme in Niedersachsen:

Strukturreiche Blühstreifen (BS 12)

Die strukturreichen Blühstreifen wurden bereits erfolgreich mit den Landwirten im Rahmen des Göttinger Rebhuhnschutzprojektes erprobt.

Die rebhuhngerechte Bewirtschaftung wird nun in ganz Niedersachsen zu besseren Konditionen angeboten.

Die strukturreichen Blühstreifen bieten ganzjährige Deckung für Wildtiere und einen längeren Blühzeitraum.

Antragsunterlagen erhalten Sie von Ihrer zuständigen Landwirtschaftskammer oder auf folgender Internetseite:

www.aum.niedersachsen.de

Dort finden Sie auch weitere Informationen zu den Agrarumweltmaßnahmen.

Was kann ich als Landwirt tun?

Beantragen Sie die Förderung strukturreicher Blühstreifen frühzeitig bei der zuständigen Landwirtschaftskammer, in der Regel bis Mitte Mai.

Die Maßnahme beginnt mit dem 1. Januar nach der Antragstellung.

Die Maßnahmedauer beträgt mindestens 5 Jahre.

Sie erhalten für die strukturreichen Blühstreifen eine Grundprämie von jährlich 875 Euro/ha.

Eine zusätzliche Förderung von jährlich 100 Euro/ha ist möglich, bei Beteiligung einer anerkannten naturschutzfachlichen Begleitung (Landschaftspflegeverband oder Untere Naturschutzbehörde). Auch eine Imkerförderung ist möglich.

Blühstreifen bzw. -flächen können auf das Greening angerechnet werden (mit abgesenktem Fördersatz).

Haben Sie bereits einjährige Blühstreifen (BS 11)? Mit strukturreichen Blühstreifen schaffen Sie bessere Lebensräume! Eine Umstellung der Bewirtschaftung innerhalb des Vertragszeitraumes ist mit einem Folgeantrag auf BS 12 möglich.

Positive Effekte für die Natur

Strukturreiche Blühstreifen schaffen neue Lebensräume für das Wild, insbesondere für die stark gefährdeten Rebhühner.



Viele Insekten haben als Bestäuber eine wichtige Funktion in unserer Landschaft. Sie profitieren von den strukturreichen Blühstreifen.

